



*I <3 Kunst* Ausstellung in der Kunsthalle der Kunsthochschule Berlin Weißensee vom 16.06.-20.0714

Wie verändert sich die eigene künstlerisch-gestalterische Herangehensweise durch die Arbeit mit anderen? Welche künstlerischen Arbeiten können so im gesellschaftlichen Kontext entstehen? Wo sind die Grenzen zwischen Kunst, Wissenschaft und Vermittlung?

Mit diesen Fragen haben sich Studierende künstlerischer Fächer und professionelle Kunstschaaffende in Zusammenarbeit mit den Kunst-Werken KW Institute for Contemporary Art e.V. und dem Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart – Berlin und Schüler/innen der drei Netzwerkschulen des Modellprogramms auseinandergesetzt. Entstanden ist ein Dialog der unterschiedlichen künstlerisch-vermittelnden Praxen. Studierende der Kunsthochschule Weißensee und der Burg Giebichenstein, das Künstlerinnenkollektiv a7.außeneinsatz und weitere Kunstschaaffende haben sowohl mit ihrer eigenen künstlerischen Praxis als auch gemeinsam mit Schüler/innen der Kurt-Tucholsky-Schule, der Heinz-Brandt-Schule, der Wilhelm-von-Humboldt-Gemeinschaftsschule und der Gustave-Eiffel-Schule den Fragen nach dem Kunstschaaffen nachgespürt.

Mit: a7.außeneinsatz, Magdalena Beger, Lotta Bendukat, Wilma Bräutigam, Lea Bruns, Marta Perez Campos, Laura Drolshagen, Tamara Eggs, Lina Phyllis Falkner, Pauline Faucheur, Sarah Kaiser, Gregor Kasper, Magdalena Rude, Julia Schramm, Nils Vogt, Robin Wagemann, Thomas Wienands, Franziska Wolber, Tosca Wyss

Konzept und Entwicklung: Mona Jas unterstützt von Julia Brodauf und dem Kunsthallen-Team

Präsentation der Projekte *Auf gleicher Höhe*, *Der Audio-Guide*, *Rahmenräumung* und *Das Smartphone als modernes Stillleben* mit Schüler/innen der Heinz-Brandt-Schule – *Copy & Paste*, *Fünf Sinne*, *Inszenierte Fotografie* und *Kleiderreigen* mit Schüler/innen der Kurt-Tucholsky-Schule – *Immer wieder Wände* mit Schüler/innen der Gustave-Eiffel-Schule – *Rückzugsräume* mit Schüler/innen der Wilhelm-von-Humboldt-Gemeinschaftsschule.

Ort: Kunsthalle am Hamburger Platz, Gustav-Adolf-Straße 140, 13086 Berlin

Die gezeigten Projekte wurden von Mona Jas als Lehrbeauftragte und Kulturagentin im Rahmen der Kooperation mit dem Modellprogramm „Kulturagenten für kreative Schulen“ betreut und durch zahlreiche weitere Kooperationen und Unterstützer/innen ermöglicht: Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung, Garage Pankow, Jugendkulturzentrum Maxim, Jugendkunstschule Pankow, Kulturamt Pankow, Kurt-Tucholsky-Schule, Wilhelm-von-Humboldt- Gemeinschaftsschule, Pfefferwerk e.V.

**kultur  
agenten** }  
für kreative schulen

»Kulturagenten für kreative Schulen« ist ein Modellprogramm der gemeinnützigen Forum K&B GmbH  
initiiert und gefördert durch: kofinanziert und in Zusammenarbeit mit: Kooperationspartner



weißensee

kunsthochschule berlin